

Die Islamisierung Deutschlands von I.I.

Version 2024/3

Vor 1400 Jahren breitete sich der Islam *durch seine Kriege* aus.

Und Streitkräfte von ihm werden dastehen; und sie werden das Heiligtum, die Festung, entweihen und werden das beständige Opfer abschaffen und den verwüstenden Gräuel aufstellen. Dan.11:31

Die Integration des Islam,

ist ausnahmslos immer eine „Einbahnstraße“. Das bezeugt die Heilige Schrift selbst!

Erst nehmen die Muslime die Städte ein, dann das ganze Land. Die Geschichte des Islam beweist das!

Lesen wir doch mal 1.Pe.1:1:

Petrus, Apostel Jesu Christi, an die auserwählten Fremdlinge, die in der Zerstreuung leben, in **Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asia** und **Bithynien**.

Lesen wir doch die Offenbarung:

Dem Boten der Gemeinde in **Ephesus, Smyrna, Pergamon, Thyatira, Sardes, Philadelphia, Laodizea**.

Nun schauen wir uns die Karte an:



600 Jahre lang hatte sich das Christentum durch 10000 Missionare in diesen Städten und im Osmanischen Reich ausgebreitet! Dann begann sich der Islam auszubreiten.

Wurden nun die Muslime in die christlichen Städte intrigiert oder all diese Städte in den Islam? Liegen all diese Städte in einem christlichen Land oder in der Türkei? Das gleiche gilt für Ägypten, wo 30 000 Gemeinden in den Islam intrigiert oder vernichtet wurden.

Niemals wird der Islam in Deutschland oder Europa integriert, sondern Deutschland und Europa in den Islam. Wer was anderes behauptet, lügt.

Mirza Tahir Ahmad
4. Kalif der Ahmadiyya



„Beim ersten Aufstieg des Islams war der Untergang der christlichen Völker nicht endgültig, aber sein Wiederaufstieg in unserer Zeit wird die vollständige Verdrängung der Lehrsätze des heutigen Christentums herbeiführen.“

„Ich bin sicher, wenn der Endsieg des Islams kommt, wird dies durch die Ahmadiyya der Fall sein.“

BPE
BÜRGERBEWEGUNG
PAX EUROPA

www.paxeuropa.de

„Ich bin gesandt worden, um das Kreuz zu brechen, das Schwein zu vernichten.“

„Es wird nur eine Religion in der Welt geben und nur einen Führer.“

„Die Tage werden kommen, in der Tat sie sind nahe, wenn der Islam die einzige Religion sein wird. Allah wird außerordentliche Segnungen auf diese Religion und diese Bewegung ausschütten. Er wird jeden zerschlagen, der uns zu zerstören sucht.“



Mirza Ghulam Ahmad
Gründer der Ahmadiyya

BPE
BÜRGERBEWEGUNG
PAX EUROPA

www.paxeuropa.de

Die Islamisierung Deutschlands ist Programm

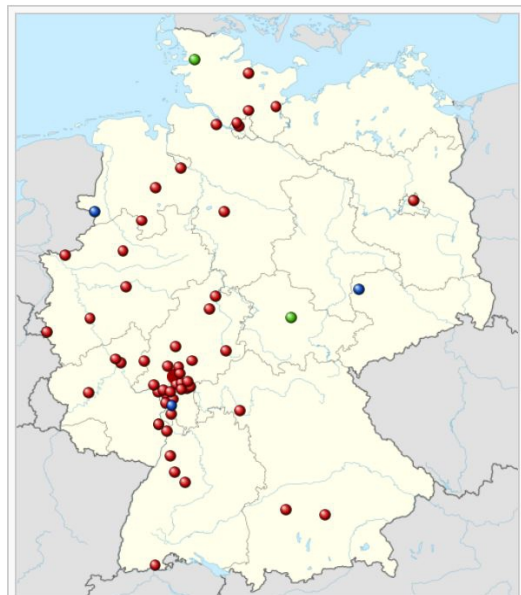
1989

100-Moscheen-Plan

Das **100-Moscheen-Projekt** ist das Vorhaben der islamischen Reformbewegung Ahmadiyya Muslim Jamaat, 100 Moscheen in Deutschland zu bauen. **Das Projekt wurde im Jahre 1989** anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Ahmadiyya durch **Mirza Tahir Ahmad, Khalifat ul-Masih IV.**, in einer Rede auf der **Jalsa Salana Deutschland** ausgerufen.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Durchführung
 - 1.1 Finanzierung
 - 1.2 Rezeption



1999:

Deutschland ist unser Land!

Ich glaube nicht, dass es unmöglich ist, dass der Bundeskanzler im Jahre 2020 ein in Deutschland geborener und aufgewachsener Muslim ist, daß wir im Bundesverfassungsgericht einen muslimischen Richter oder eine muslimische Richterin haben...

Dieses Land ist unser Land und es ist unsere Pflicht, es positiv zu verändern. Mit der Hilfe Allahs werden wir es zu unserem Paradies auf der Erde machen, um es der islamischen Ummah (Weltgemeinschaft) und der Menschheit insgesamt zur Verfügung zu stellen.

**„Allah hat euch zu Erben gesetzt über die Ungläubigen, über ihre Äcker und Häuser, überall ihre Güter und alle Lande, in denen ihr Fuß fassen werdet.“
(Koran 33.28)**

(aus der 1.Ausgabe des Jugend-Magazin „TNT“¹ 1999)

https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP12/Drucksachen/2000/12_2127_D.pdf

2015:

flutet der Islam Europa **mit seinem Volk** und zerstört die „Heiligtümer“ der Christen.

Und das Volk des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und das Ende davon wird durch die überströmende Flut sein; und bis ans Ende: Krieg, Festbeschlossenes von Verwüstungen. ([Dan.9:26b](#))²

2016:

Süddeutsche Zeitung

Gesellschaft

Vier von zehn überzeugt: Islam unterwandert unser Land

21. November 2016, 20:42 Uhr | Lesezeit: 2 min

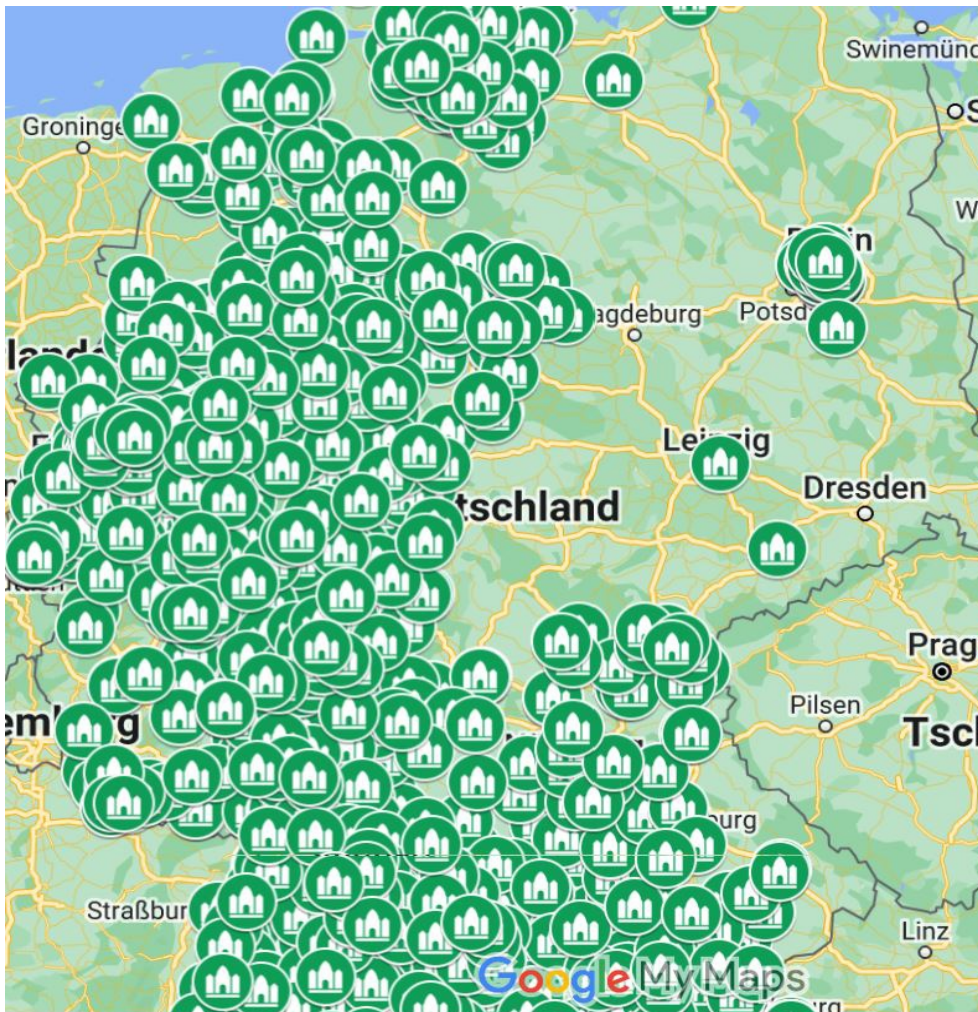
Berlin (dpa) - Gut 40 Prozent der Bundesbürger sind der Ansicht, dass Deutschland durch den Islam unterwandert werde. Das hat eine repräsentative Umfrage im Auftrag der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ergeben.

¹ TNT ist ein bekannter Sprengstoff!

² [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

2020:

Im Jahr 2020 sah es in Deutschland so aus:



2024 schätzt man 5,5 Millionen Muslime in Deutschland und ca. 2000 offizielle Moscheen.

15-jähriger Islamist soll Anschlag auf Weihnachtsmarkt geplant haben

Ein 15-Jähriger aus Nordrhein-Westfalen soll einen islamistisch motivierten Terroranschlag auf den Weihnachtsmarkt in Leverkusen-Opladen geplant haben. Das geht aus einer Pressemitteilung der Zentralstelle Terrorismusverfolgung Nordrhein-Westfalen (ZenTer NRW) hervor. Sie ist bei der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf angesiedelt.

Der Jugendliche lebt im Rheinisch-Bergischen-Kreis. Die Staatsanwaltschaft hat gegen ihn Anklage vor der Jugendkammer des Landgerichts Köln erhoben. Sie wirft ihm vor, im November 2023 ein Video in eine Chatgruppe gestellt zu haben, in dem er ankündigte, „Ungläubige“ zu töten.

Darüber hinaus soll er mit einem Komplizen aus Brandenburg ernstlich verabredet haben, auf dem Weihnachtsmarkt einen mit Gasflaschen gefüllten Kleintransporter zur Explosion zu bringen. Wie die Zentralstelle weiter mitteilte, sitzt der Angeschuldigte in Untersuchungshaft. Ihm droht bei einer Verurteilung nach dem Jugendgerichtsgesetz eine Strafe von bis zu zehn Jahren Gefängnis. (Idea 11.04.2024)

Ich werde (vermutlich) aufgrund der erhöhten Terrorgefahr in diesem Jahr auf einen Weihnachtsmarktbesuch verzichten, sagten:

Bürger insgesamt	22 %
NACH GESCHLECHT	
Frauen	25 %
Männer	19 %
NACH KONFESSION/RELIGION	
evangelisch-landeskirchlich	24 %
evangelisch-freikirchlich	42 %
katholisch	28 %
islamisch	35 %
konfessionslos	16 %

© IDEAGRAFIK; QUELLE: INSA; 2.006 BEFRAGTE

Jugendliche Islamisten sollen Anschläge auf Kirchen geplant haben

Das Amtsgericht Düsseldorf hat Haftbefehle wegen Terrorverdachts gegen drei Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren erlassen. Die Beschuldigten seien dringend verdächtig, einen islamistisch motivierten Terroranschlag geplant zu haben, teilte die Düsseldorfer Generalstaatsanwaltschaft mit.

Ihnen wird die Verabredung zu Mord und Totschlag in Tateinheit mit der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat vorgeworfen. Die Beschuldigten befinden sich laut Zentralstelle Terrorismusverfolgung Nordrhein-Westfalen in Untersuchungshaft. Die Haftbefehle seien bereits an Ostern erlassen worden.

Laut der BILD-Zeitung wollten die Beschuldigten im Namen der Terror-Organisation „Islamischer Staat“ Christen in Kirchen und Polizisten in Polizeiwachen mit Messern und Molotowcocktails angreifen.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um eine 15-jährige Jugendliche aus Düsseldorf, einen 15-Jährigen aus dem Landkreis Soest und eine 16-Jährige aus dem

Märkischen Kreis. Die Jugendlichen sollen sich über ihre Pläne in einer Chatgruppe ausgetauscht haben, so die BILD-Zeitung weiter. Bei den Planungen sollen unter anderem Kirchen und Synagogen als Anschlagziele genannt worden sein.

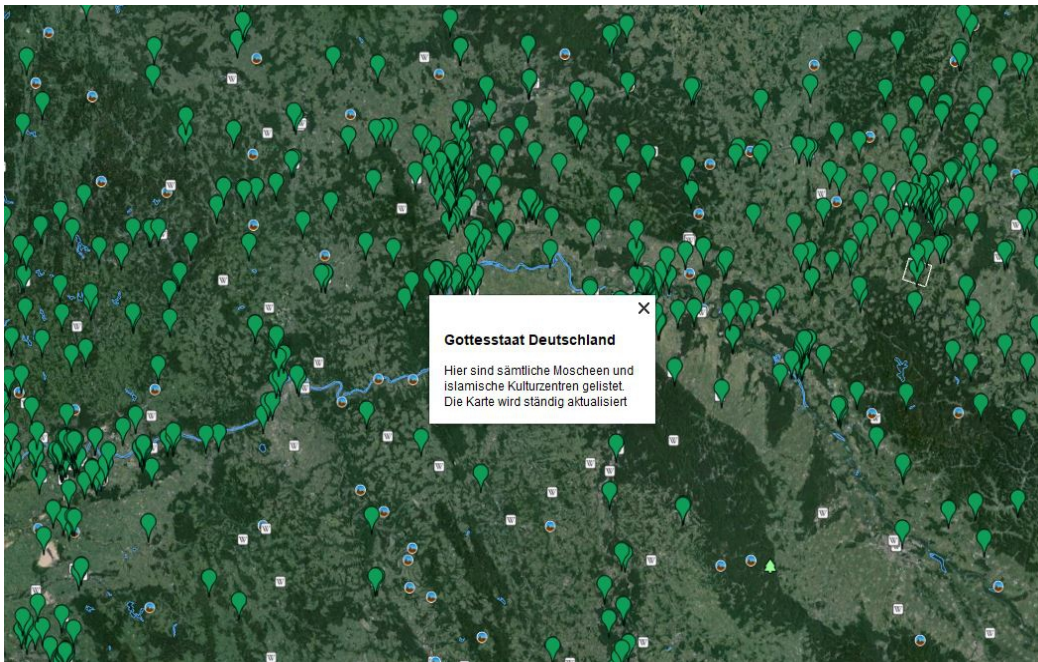
Nichtrepräsentative Studie: Jeder zweite jugendliche Muslim befürwortet Gottesstaat

Fast jeder zweite jugendliche Muslim in Niedersachsen ist der Meinung, dass ein islamischer Gottesstaat die beste Staatsform sei. Zu diesem Ergebnis kommt eine nichtrepräsentative Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN/ Hannover) zum Thema Jugendkriminalität. Demnach gaben knapp 46 % der befragten 308 Muslime an, dass sie eine islamische Theokratie befürworteten. Etwa jeder Dritte (30 %) findet einen „religiösen Führer, der von einem Rat unterstützt wird“, besser als das „demokratische System in Deutschland“. Zwei Drittel der befragten Muslime bejahten die Aussage „Die Regeln des Korans sind mir wichtiger als die Gesetze in Deutschland“ (68 %). 21 % sind der Ansicht, dass die „Bedrohung“ des Islams „durch die westliche Welt“ rechtfertige, dass Muslime sich mit Gewalt verteidigten. 8.539 Jugendliche nahmen an der Studie teil, 35,7 % von ihnen mit Migrationshintergrund. Die Fragen zu islamistischen Einstellungen erhielt jedoch nur die Hälfte der Befragten. Der Anteil muslimischer Jugendlicher, die diesen Teil ausfüllten, lag wiederum nur bei 8,6 %, was 308 Personen entspricht. Die Autoren der Studie geben deshalb zu bedenken, dass sich die Ergebnisse „nur bedingt“ auf die gesamte muslimische Schülerschaft in Niedersachsen übertragen ließen. (idea 17/2024)

In Google - Earth ist Deutschland schon ein Gottesstaat!



Gottesstaat Deutschland:



Hier sind die offiziellen Moscheen in Deutschland eingetragen.

Ich fürchte mich vor einer Islamisierung Europas, sagten:

Bürger insgesamt 55 %

NACH PARTEIINTERESSE

SPD	47 %
CDU/CSU	58 %
Grüne	27 %
FDP	53 %
AfD	83 %
Linke	37 %

NACH KONFESSION/RELIGION*

evangelisch-landeskirchlich	59 %
evangelisch-freikirchlich	51 %
katholisch	58 %
islamisch	21 %
konfessionslos	58 %

© IDEAGRAFIK; QUELLE: INSA; 2.084 BEFRAGTE
* nicht repräsentativ

2023:

Vor einiger Zeit, als Geschwister unserer Gemeinde in unserer Stadt Chemnitz Traktate verteilten und sangen, kam eine Muslime nahm das Traktat, zerriss es und verbot den Christen Traktate zu verbreiten, mit der Begründung: **Dieses Land ist unser Land!**

2024:



ISLAMISTISCHE KALIFAT-DEMO IN HAMBURG

Ein Kalif muss die Scharia-Gesetze befolgen

Kalifat bedeutet übersetzt *Nachfolge*, denn mit Kalifen sind ursprünglich die Nachfolger des islamischen Propheten Mohammed gemeint. Ein Kalifat ist dementsprechend eine Herrschafts- oder Regierungsform - nämlich die Herrschaft eines (!) Kalifen über das Volk.

Islamische Gruppen fordern, dass die Scharia die einzige Grundlage für staatliches Handeln werden soll.

Entchristianisierung in Deutschland



Die Menschenrechtsaktivistin Sabatina James beklagt eine voranschreitende Entchristianisierung in Deutschland und Europa. Sie äußerte sich in der neuen Podcast-Serie „Erfahrungen einer Konvertitin“ der katholischen Wochenzeitung „Die Tagespost“. Die 41-Jährige begründete diese Entwicklung u. a. mit der Einwanderung von Muslimen. Der radikale Islam, den die Europäer 1.300 Jahre lang erfolgreich

abgewehrt hätten, habe so Heimat im europäischen Westen gefunden. Die Europäer müssten sich bewusstmachen, was sie mit dem Verschwinden des Christentums verlieren würden. So sei die freie Meinungsäußerung nur durch die christliche Prägung Europas möglich geworden. Die Publizistin wies darauf hin, dass es eine offene Kritik an System und Religion in islamischen Staaten nicht gebe. James kam als Zehnjährige aus Pakistan nach Österreich. Ihr Vater wollte sie mit einem Cousin verheiraten, der sie sexuell missbrauchte. Sie tauchte unter und ließ sich katholisch taufen. 2006 gründete sie den Verein „Sabatina“, der sich u. a. für verfolgte Christen einsetzt. (idea 19/2024)

Mehrheit: Keine Flüchtlinge aus islamischen Ländern aufnehmen

Das ergab eine repräsentative Umfrage von INSA.

Eine absolute Mehrheit der deutschen Bevölkerung möchte keine Flüchtlinge aus islamischen Ländern mehr aufnehmen. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Markt- und Sozialforschungsinstituts INSA-Consulere (Erfurt) im Auftrag des Nachrichtenportals NIUS (Berlin). Danach stimmten 52 % der Befragten der These zu oder eher zu: „Deutschland sollte grundsätzlich keine Flüchtlinge aus islamischen Ländern mehr aufnehmen“. 34 % sagten „stimme nicht zu“ oder „stimme eher nicht zu“. 14 % machten keine Angabe oder wussten keine Antwort. Auch die These „Ich habe Angst, dass Deutsche zur Minderheit in Deutschland werden“ fand eine absolute Mehrheit. 54 % der Befragten stimmten (eher) zu, 37 % teilen die These (eher) nicht. 9 % gaben keine Antwort oder wussten nicht, was sie antworten sollen. INSA befragte vom 26. bis 29. April 2004 Personen ab 18 Jahren. (idea 19/2024)

Zwei prophetische Klagelieder:

Damals:

**Wir haben unseren Ruhm und Glanz verloren; es ist aus mit uns, weil wir
gegen Gott gesündigt haben.**

**HERR, vergiss nicht, was uns zugestoßen ist! Sieh doch, wie sie uns schmähen
und beschimpfen!**

**Das Land, das du uns gabst, ist in fremder Hand, Ausländer wohnen in
unseren Häusern.**

**In Zion haben sie unsere Frauen vergewaltigt, in den Städten Judas vergingen
sie sich an den Mädchen.**

**Von Lebensfreude ist nichts mehr zu spüren, statt froher Tänze gibt es nur
noch Trauer.**

**Mit unserem Glanz ist es aus und vorbei: Unsere Schuld hat uns ins Unglück
gestürzt! (Klagel.5:1ff)**

Heute:

Deutschland – ein verlorenes Land

Video:

